Lernen mit digitalen Medien am Städtischen Gymnasium Petershagen

Liebe Eltern unserer zukünftigen Fünftklässler,

der Schulalltag unserer Schülerinnen und Schüler verändert sich, Medien nehmen nicht nur im Privatleben, sondern auch im Unterrichtsalltag in der Schule einen zunehmend größeren Raum ein.
Das Gymnasium Petershagen möchte den digitalen Wandel und die Einflüsse auf Ihre Kinder aktiv und sinnvoll gestalten. Deshalb beschäftigen wir uns seit 2018 intensiv mit der Zukunft der Ausstattung an unserer Schule und der Neugestaltung unseres Medienkonzepts (s. auch die Informationen unter www.gympet.de/digitale-medien).

Die Klassenräume verändern sich durch digitale Tafeln (bis Ende 2021) und die unterrichtsbezogene, zeitweise Verwendung von iPads in Klassensatzstärke (z. B. für Recherchen, einfache Programme) in der Klasse 5 und 6. In dem in NRW neuen Fach „Informatische Bildung“ werden Ihre Kinder in die Grundlagen des Programmierens, der Algorithmen und der schulischen Kommunikationsplattform (Office365) eingeführt. Auch erste Präventionseinheiten gegen Medienmissbrauch werden durchgeführt. In dieser Zeit arbeiten die Kinder aber noch nicht mit eigenen Geräten, sondern mit schulischen Endgeräten.
Vor allem sollen Ihre Kinder in den ersten beiden Jahren an die vielfältigen Neuerungen in einer Schulgemeinschaft dieser Größe herangeführt werden: viele neue Fächer, unterschiedliche Lehrerinnen und Lehrer am Vormittag, die sich von der Grundschule zum Teil unterscheidende Wissensvermittlung und -erarbeitung und vor allem die Optimierung der basalen Kulturtechniken.

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I **(ab Klasse 7)** wollen wir dann die **Nutzung eines eigenen Endgeräts** für jedes Kind im Unterricht ermöglichen. Das Endgerät soll im privaten Besitz der Schüler/in bzw. der Eltern sein, um Datensicherheit und private Nutzung zu ermöglichen. Gleichzeitig soll dieses Endgerät aber auch in die schuleigene Umgebung eingebunden werden. Privat installierte Apps sind dann in der Schule nicht sichtbar. In dieser Umgebung kann der Lehrer auch bestimmen, welche Apps und Dienste auf den Geräten im konkreten Unterricht aktiviert sind. So wird das Endgerät zu einem einheitlichen Arbeitsgerät, dessen Nutzung in der Schule unterrichtet wird. Das Gerät muss dazu mit einer Organisations-ID ausgestattet werden.
In einem Grundsatzbeschluss hat die Schulkonferenz sich für die Verwendung von iPads entschieden. Beim Wechsel in die Jahrgangsstufe 7 können sie mit dem Kauf bei einem empfohlenen Anbieter sicherstellen, dass diese Organisations-ID dann automatisch enthalten ist.
Wir möchten Sie bitten, mit Ihrer Unterschrift zu signalisieren, dass Sie diesen Ansatz unseres Medienkonzeptes mittragen und die Anschaffung eines schülereigenen Endgeräts ab der 7. Klasse einplanen.

Die Rahmenbedingungen zu Datenschutz, Anschaffungsmodalitäten, schulgesetzlichen Regelungen sowie pädagogische und technische Entwicklungen unterliegen ständigen Veränderungen und werden von der Mediengruppe der Lehrer und im “Arbeitskreis Medien” (Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern) erarbeitet. Wir halten Sie über unsere Homepage und mit Elternbriefen auf dem Laufenden.

Freundliche Grüße aus der Mediengruppe!